

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **TOXIQUICK**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 30.10.2025 / Version 12
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **TOXIQUICK**
UFI-Nr.: KS70-4HE3-TT35-3JCA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Zur Desinfektion von Flächen und Gegenständen.
Gegen gesundheitsschädliche Bakterien, Pilze, Hefen, Viren
Wirkt gleichzeitig reinigend.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2; H315
Eye Damage 1; H318
Aquatic Acute, H400
Aquatic Chronic 1; H410

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Gefahr

Handelsname:

TOXIQUICK

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 8

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**Gefahrenhinweise:**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH208 Enhält Limonen, Citronellal, Geraniol, Citronellol, Citral, Linalool, Estragol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN. Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P333+P337+P313 Bei Hautreizung oder anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 Gefahren für die menschliche Gesundheit sind beim ordnungsgemäßen Umgang mit dem Präparat als unwahrscheinlich anzusehen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

TOXIQUICK

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzen-tration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkatego- rie	Gefahren- hinweise	SCL, ATE (oral, der- mal, inhalativ), M-Faktor (akut, chro- nisch)
N,N-Didecyldimethylammoniumchlorid CAS Nr. 7173-51-5 EINECS Nr. 230-525-2 REACH-Nr. 01-2119945987-15	< 5 %	Acute Tox. 3 Skin Corr. 1B Eye Dam. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 2	H301 H314 H318 H400 H410	M = 10 (akut)
N-Alkyl(C12-14)-N-ethylbenzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid CAS-Nr. 85409-23-0 EINECS-Nr. 287-090-7	< 5 %	Acute Tox. 4 Skin Corr. 1B Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H302 H314 H400 H 410	M = 10 (akut) M = 1 (chronisch)
N-Alkyl(C12-16)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid CAS-Nr. 68424-85-1 EINECS-Nr. 270-325-2 REACH-Nr. 01-2119983287-23	< 5 %	Acute Tox. 4 Skin Corr. 1B Eye Dam. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H302 H314 H318 H400 H410	M = 10 (akut) M = 1 (chronisch)
Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0 EINECS-Nr. 200-661-7 REACH-Nr. 01-2119457558-25	< 2 %	Flam Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Das Hinzuziehen eines Arztes kann erforderlich sein. Verunreinigte Kleidung entfernen und mit reichlich Wasser auswaschen.

nach Einatmen: An die frische Luft bringen.

nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt: Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann (Augen-)Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Therapie wie bei reizenden Waschmitteln: reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. In schweren Fällen Arzt hinzuziehen.
Zu vermeiden: Alkohol

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: augen- und hautreizend

Verzögerte Wirkungen: keine Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

siehe oben

Anmerkung: Angaben gelten für das **konzentrierte**, also unverdünnte Präparat. Das Mittel schäumt auch in hoher Verdünnung mit Wasser.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Mittel selbst brennt nicht.

Bei Verbrennung mit anderen, brennbaren Substanzen und Materialien gilt:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Trockenpulver, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

keine Angaben

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können ätzende/giftige Gase freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nach Verschütten mit Bindemittel (z. B. Sägemehl) aufnehmen und in Plastikbehälter zur Entsorgung bringen Verunreinigte Flächen mit alkalischem Reinigungsmittel reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

Handelsname:

TOXIQUICK

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 8

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Einatmen von Sprühtröpfchen vermeiden: Reizwirkung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl, aber frostfrei im verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510): 12 (Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten).

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
5989-27-5	D-Limonen	TRGS 900	28	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nur bei Vernebelung oder Besprühen hochgelegener Stellen, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können (Staubmaske P2 oder Atemschutzvollmaske mit Kombinationsfilter, z. B. A2-P2)

Handschutz: Gummi- oder Nitrilhandschuhe. Die Wirkstoffe besitzen keine penetrierenden Eigenschaften.

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille/Gesichtsschutz (wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt).

Körperschutz: Bei großräumigen Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen Gummistiefel/Gummischürze tragen.

Hände vor Pausen und nach Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden, ansonsten gründlich spülen bzw. abwaschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hell-rötlich
Geruch:	frisch duftend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-1 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	ab 100 °C
Entzündbarkeit:	entfällt
Explosionsgrenzen:	entfällt
Flammpunkt:	entfällt
Zündtemperatur:	keine Angaben
Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
pH-Wert:	ca. 7,5 (20 °C)
kinematische Viskosität:	keine Angaben
Löslichkeit	
- in Wasser:	unbegrenzt
- in organ. Lösemitteln:	weitgehend unlöslich (außer in Alkoholen u.ä.)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	ca. 20 hPa (mbar) bei 20 °C
Dichte:	ca. 1,00 g/cm bei 20 °C
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

keine Angaben

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

keine Angaben

10.5. Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte:

Keine Zersetzung bis Siedebeginn.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

LD₅₀ akut oral Ratte: ca. 4000 mg/kg (Methode: OECD TG 401, daraus auf die Formulierung berechnet)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kaninchen: mäßig reizend (Methode: OECD TG 404; Expositionszeit: 4 h)

schwere Augenschädigung/-reizung:

Kaninchen: stark reizend, berechnet aus Test mit den konzentrierten Einzelwirkstoffen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält Limonen, Citronellal, Geraniol, Citronellol, Citral, Linalool, Estragol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

keine Angaben

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

Handelsname:

TOXIQUICK

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 8

11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatische Toxizität (berechnet aus der Summe der Einzelkomponenten):

Fisch LC₅₀ (96 h): ca. 5 mg/l (Pimephales promelas/ Fettköpfige Elritze, Methode US-EPA)

Daphnien EC₅₀ (48 h): ca. 0,4 mg/l (Daphnia magna/Großer Wasserfloh, Methode EPA-FIFRA)

Toxizität bei bodenlebenden

Organismen (NOEC): > 1000 mg/kg, akut, Regenwurm (14 d), (Methode OECD 207)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Stabilität in Wasser: Abiotischer Abbau; hydrolytisch stabil

Biologische Abbaubarkeit: 80 - 95 % (28 d), (Methoden OECD 301, 302, 303), leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential:

Bioakkumulation: keine Bioakkumulation (BCF: 81,00) (Sonnenbarsch)

12.4. Mobilität im Boden:

Verlagerung in der Umwelt: Adsorption am Boden (immobil)

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

keine Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Entsorgung von Produktresten:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 20 01 29.

Verpackungen:

Entleerte Behälter gründlich mehrmals mit Wasser spülen. Geeignetste Behandlungsmethode:

Wiederverwendung oder HMV.

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 20 01 39

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Umweltgefährdender Stoff flüssig n.a.g.,
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: JA

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 12)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanweisungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830 98/24/EG

EU/2012/18 EG/1272/2008

EU/528/2012 EG/1907/2006

Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008)]

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
